Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 38

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Versicherungsgesellschaft verweigerte die Bezahlung dieser Entschädigung, weil der Kläger sich den Unfall dadurch selber zugezogen habe, daß er die vorhandene Schutzvorrichtung an der Maschine nicht angebracht habe. Aus den Zeugenaussagen ergab sich jedoch, daß der Arbeiter die Schutzvorrichtung allerdings aufgelegt hatte, daß sie aber nicht über die ganze Schneidevorrichtung hin vorgeschoben wurde, sondern daß zunächst dem Anschlage eine Lücke freigelassen wurde. Eine gewisse Lücke frei zu lassen war aber notwendig, wenn die Bretter nicht nur flach unter der Schutzvorrichtung durch über die Schneide hin geschoben wurden, sondern auch aufrecht (hochkant) über die Maschine gelassen werden mußten. In jenem Falle, bei welchem der Unfall passierte, handelte es sich nun allerdings um ein auf der breiten Fläche vorgeschobenes Brett, gleichwohl erblickte das Gericht in dem Verhalten des Arbeiters kein Verschulden, da er bald Bretter in breiter, bald wieder in hochkantiger Stellung zu bearbeiten hatte und beim Wechsel des Holzes nicht jeweilen auch die Schutzvorrichtung konnte verändert werden, um einen Aufenthalt in der Arbeit zu vermeiden. Es ist auch nicht behauptet worden, daß der Arbeitgeber über die jeweilige Aenderung in der Schutzvorrichtung genügend wachte und darauf bezügliche Weisungen erteilte. Dem Kläger wurde daher auf Grund einer ärztlichen Untersuchung über den Grad seiner Erwerbseinbuße eine Entschädigung von Fr. 1200 zugesprochen.

Im zweiten Falle kam es zu einer Abweisung der Klage. Hier hatte sich der als Heizer in einer Schreinerei angestellte Kläger an einer neu aufgestellten Kreissäge zu schaffen gemacht, wobei ihm mehrere Finger vollständig zerschnitten wurden. Er hatte sich kurze Zeit vor dem Unfall von seinem Arbeitsort im Kesselraume des Kellers nach der oben gelegenen Werkstatt begeben, wo ein besonders hiezu angestellter Maschinist die Säge allein bediente. Kläger teilte dem Maschinisten mit, daß das unten im Transmissionsraume befindliche Vorgelege zu dieser Maschine warm gelaufen sei, was in der That auch zutraf. Als ihn der Chef der Bauschreinerei in der Werkstatt traf, wies er ihn hinaus an seine Arbeit, da er hier nichts zu schaffen habe. Kurze Zeit darauf, als der Chef sich wegbegeben hatte, kam der Kläger jedoch wieder hinauf und setzte nun, als der Maschinist ganz in der Nähe stand, aber nicht gerade hinzusah, die Maschine in Gang und geriet unmittelbar darauf in das Getriebe derselben. Nun war aber in der Bauschreinerei zur Bedienung einer jeden Maschine nur der speziell hiezu angestellte Maschinist befugt; es wurde dies durch die Fabrikordnung allen Arbeitern zur Kenntnis gebracht und in derselben auch untersagt, an den im Gang befindlichen Maschinen Reinigungsarbeiten vorzunehmen. Diese Vorschriften sollen im Geschäfte streng gehandhabt worden sein, nur wenn etwa ein Maschinist nicht gerade anwesend oder zu stark beschäftigt war, soll es vorgekommen sein, daß auch etwa der Heizer, wenn er wegen des Warmlaufens der Transmission an der Maschine nachsah, die letztere selbst abstellte.

Das Gericht erblickt in dem Zuwiderhandeln des Arbeiters gegen das Verbot der Fabrikordnung und des Arbeitgebers ein Verschulden des Arbeiters. Es bestand für den Kläger keine zwingende oder auch nur entschuldbare Veranlassung, dieses Verbot zu übertreten, denn wenn auch die Sorge um die Maschine, welche eventuell durch das Warmlaufen der Transmissionsvorgelege konnte Schaden leiden, ihn dazu trieb, nach der Werkstatt zu gehen, so hätte er doch nicht selber die Maschine in Gang setzen sollen, zumal deren Behandlung seit der Neumontierung, da sie dem Kläger gar nicht mehr vertraut war, besondere Sorgfalt verdiente. Der eigenmächtige Eingriff des Klägers in eine ihm verbotene Beschäftigung und nicht die ihm übertragene Arbeit gab somit Veranlassung zu seinem Unfall. Der Kläger wurde daher mit seinem Entschädigungsanspruch von Fr. 4947. 60 vollständig abgewiesen.

Schulhausprojekt Zürich-Wiedikon. Eine Schulgebäude-Anlage für 1500 Kinder kommt neben die neue Kirche zu Wiedikon zu stehen, nämlich ein 60 m breites Primarschulhaus und ein nur wenig kleineres Sekundarschulgebäude, die Flanken eines gegen die Stadt zu offenen Vierecks, dessen Rückseite die stattliche Doppelturnhalle einnimmt. 5000 m² bleiben als Spielplatz reserviert, von dem aus sich eine wundervolle Rundsicht eröffnet. Die Fassaden zeigen unter Vermeidung von Luxus doch wirksame Gestaltung; die Baukosten betragen ohne Bauplatzpreis etwa 1 $^2/_5$ Millionen Fr. Die Bauzeit ist 2 $^1/_2$ Jahre. Mit den Arbeiten wird nach deren Bewilligung sofort begonnen.

Engadin-Panorama. Die Aussichten auf einen günstigen Raum für das Engadin-Panorama auf der Weltausstellung von 1900 in Paris seien recht gute.

Gegenwärtig weilt Segantini in Soglio, wo er bereits einen Holzpavillon erbaut hat, der heizbar ist und in welchem er das Engadin-Panorama in $^1/_{10}$ Maßstab der vorgesehenen Größe entwerfen will.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

845. Ist in der Schweiz eine Verkaufsstelle von Becker's (Berlin) Differentialflaschenzügen mit Schneckenrad oder wer verfertigt solche? Antwort unter Nr. 845 an die Expedition.

846. Wer kann sofort dürres Lärchenholz liefern, 1,8 m lang, Dicke 6 cm, in der Breite cirka 8 m, oder dann 3,6 m lang und nur 4 m breit? Preisangabe erwünscht.

847. Wer interessiert sich für eine schöne, kleinere Fabrik mit Wasserkraft, Land 2c, in holzreicher Lage und staunend billig?

848. Ein junger Mann würde sich gerne einen Lichtpausapparat herstellen. Würde jemand die Freundlichkeit haben, einen einfachen Apparat zu beschreiben? Wo bezieht man die dazu nötigen Utensilien? Gütige Auskunft wird bestens verdankt.

849. Wer liefert Cementbeton-Mischmaschinen und zu welchem Preis? Wie viel Betriebskraft brauchen dieselben und wo sind solche im Betrieb? Auskunft wünscht Aug. Gamper, Wängi (Thurg.)

850. Wer liefert Bestoßmaschinen mit Messer und Hebeldruck oder wer hätte eine gebrauchte zu verkaufen? Offerten an J. Wirz, Schreiner, Rapperswil am Zürichsee.

851. Wer liefert miet- oder kaufweise eine kleine Lokomotive, 75 cm Spurweite, von 12—15 Pferdekräften, zum Materialtransportgebrauch?

852. Welche Zeitschrift oder welches Lehrbuch empfiehlt sich für Studien über Straßen-, Weg- und Bahnbau? welche Zeitschrift für Wasserbau?

853. Da ich beabsichtige, eine kleinere Cementsteinfabrik einzurichten, so möchte anfragen, ob ein guter Grubensand vorteilhafter ist als Flußsand? Bei letzterem scheint mir die Gefahr von Schlemmsand zu nahe zu liegen. Welche Maschinen sind die besten und billigsten und wie viel Kalk oder Cement braucht es, um 1 m³ Cementsteine herzustellen?

854. Ist es schon vorgekommen, daß elektrische Glühlampen im Kontakt gebrochen sind?

855. Wie sind am besten Dampfrohre in einem ganz aus Cement gemachten Stalle anzubringen, daß im Winter die Wände nicht naß werden?

856. Wer erstellt gute, solide Feuervergoldung für kupferne Kirchturmkugeln und zu welchem Preise per m²? Offerten unter Nr. 856 an die Expedition d. Bl.

857. Wäre vielleicht jemand so freundlich, mir Auskunft zu erteilen, wie viel Pferdekräfte man gewinnen würde von einem Hydranten aus, mit 2$^1/_2$ Atmosph. Druck, und welcher Durchmesser und welche Breite wäre am vorteilhaftesten für das Turbinenrad und wie groß sollte die Oeffnung des Mundstückes sein? Würde die Kraft ausreichen für eine Cirkularsäge von 350—400 mm Durchmesser oder wäre eine Bandsäge vorteilhafter?

858. Wer würde einer mech. Holzdreherei mit Wasserkraft einen Massenartikel zur Fabrikation übergeben?

859. Ist jemand Verkäufer einer kleineren Hobelbank, sowie einzelner gut erhaltener Drehbankteile: Reit- und Spindelstöcke oder Schwungrad mit Seitenläufen und starkem Konus?

860. Wer liefert Leitern im Doppel zusammenlegbar von 5—8 m Länge und zu welchem äußerste Preise per laufenden Meter?

861. Welche Möbelhandlung würde einer kleineren mechan. Schreinrrei fürs ganze Jahr Arbeiten in tannenen Möbeln übertragen?

862. Von wem kann man über Wesen und Einrichtgngskosten von Windmotoren genaue Auskunft erhalten?

863. Wer liefert ganz kleine elektrische Apparate (zum Nachtragen) mit nur einem Glühlicht?

864. Welches ist das beste und dauerhafteste Material für einen Schmiede-Boden und wo ist solches erhältlich?

Antworten.

Auf Frage **782.** Wenden Sie sich an Joh. Schlumpf, mech. Werkstätte, Steinhausen (Zug).

Auf Frage **782.** Hydraulische Widder in verbesserter Konstruktion, sehr leistungsfähig und dauerhaft, liefern J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Usteristr. 1, Zürich.

Auf Frage **783.** Die besten und solidesten Geländer für Obstgärten sind Staketenhäge von Zaunhälblingen, oben mit Spitze, auf Eisengerippe oder eichenen Pfosten. Solche Einfriedungen liefert als Spezialität in allen Dimensionen und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten J. J. Meyer-Rüesch, Stangenhandlung und Imprägnierungsanstalt in Schaffhausen.

Auf Frage **784.** Sie erhalten direkte Offerte; J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Usteristr. 1, Zürich.

Auf Frage **797.** J. W. Schairer, mech. Schreinerei, Riedtlistraße 11, Zürich IV, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **797.** Wir könnten Waschbretter bei Abnahme von 800 Stück per Woche zum billigen Preise von 80 Centimes per Stück liefern. Dampfsäge und Holzmanufaktur Aesch b. Basel.

Auf Frage **803.** Flügelpumpen in allen Größen liefern J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Usteristr. 1, Zürich.

Auf Frage **804.** Haussegen liefert R. Honegger, Bregenz, Fabrikation imitierter Leisten in schwarz, Nußbaum, glatt und verziert.

Auf Frage **808.** Schablonen verfertigt gut und billigst die Xylographie Hämmig, Zürich-Wipkingen („zur Post"), wo auch feinste Buchdruckclichés gestochen werden.

Auf Frage **810.** E. Schaffer, Faßhahnenfabrikant in Ostermundingen bei Bern wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **810.** Motorenfabrik Zürich V kann Ihnen für Faßhahnen sehr günstige Offerte machen.

Auf Frage **812.** Es läßt sich sehr gut unter den angegebenen Verhältnissen eine kleine Hochdruckturbine anwenden. Bei 6 Atm effektivem Druck würde das Turbinchen 1 Pferdestärke ergeben und ca. 7300 Liter Wasser per Stunde konsumieren. Solche Turbinchen, speziell für Anschluß an Hauswasserleitungen, liefern J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Usteristr. 1, Zürich.

Auf Frage **812.** Auf dieses Gefälle läßt sich ganz gut ein Wassermotor anbringen von 1 Pferdestärke und auch mehr. Wasserverbrauch für $^1/_2$ Pferd 1 Liter, für 1 Pferd 2 Liter. Solche Motoren liefert in vorzüglicher Qualität und zu billigem Preise A. Aeschlimann, mech. Werkstätte in Thun.

Auf Frage **815.** Wir liefern sowohl hydraulische Pressen und Preßpumpen hiezu, wie auch Centrifugalpumpen, müssen aber, um genaue Offerte einreichen zu können, die Dimensionen und den gewünschten Maximaldruck der Presse kennen, sowie auch die gewünschte Fördermenge und Förderhöhe der Centrifugalpumpe. J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich, Usteristr. 1.

Auf Frage **815.** Wenden Sie sich wegen Beschaffung einer hydr. Presse, Pumpe und Reservoirs doch möglichst persönlich an die Motorenfabrik Zürich V.

Auf Frage **816.** Ihre Anfrage ist nicht ohne weiteres zu beantworten und bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen. J. Walther u. Cie., Zürich, Usteristr. 1.

Auf Frage **817.** Treten Sie mit der Motorenfabrik Zürich V in Verbindung.

Auf Frage **817.** Auf Ihre Frage teilen Ihnen höflich mit, daß wir einen gebrauchten, sehr gut gehenden Petrolmotor von 4 HP (stehend) billigst abzugeben haben. Derselbe kann im Betrieb besichtigt werden. Sich zu wenden an Stapfer u. Streuli, Maschinenfabrik, Horgen.

Auf Frage **817.** Wenden Sie sich vertrauensvoll an J. J. Berliat, Maschinenwerkstätte, Uznach, der mit verschiedenen Systemen dienen kann.

Auf Frage **820.** Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich, Usteristr. 1.

Auf Frage **820.** Wenden Sie sich an A. Bringolf, Architekt in Luzern.

Auf Frage **820.** Wenden Sie sich an die „Erste schweiz. Acetylen-Gas-Apparate-Fabrik" Alb. Rüegg u. Co., Luzern.

Auf Frage **821.** Wünsche mit Auftraggeber in Korrespondenz zu treten. A. Labhart, Spenglerei, Steckborn.

Auf Frage **823.** Theodor Müller, Goldschmied, Uznach.

Auf Frage **825.** Durch Erstellen eines Reservoirs und Fassung mittelst Cementröhrenleitung. Entsprechende Wassermenge 150 bis 250 Liter, effektives Gefälle 10 Meter und resultierende Kraft 15 bis 25 Pferdekräfte effektiv. Solche Anlagen liefert A. Aeschlimann, mech. Werkstätte in Thun.

Auf Frage **827.** Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich.

Auf Frage **827.** Fragesteller findet Löffelbohrer, bestes schweiz. Fabrikat, bei J. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage **827.** Solche Löffelbohrer liefert in bester Qualität billigst die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **828.** Alb. Remensberger, Sägerei und Holzhandlung in Wangen, Ct. Schwyz, kann größere Partien geschnittenes Bauholz in beliebiger Länge und Dicke in kürzester Frist liefern und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **828.** Offerte Pierre Saam, Sägerei, St. Imier, sandten wir Ihnen direkt zu.

Auf Frage **828.** Wir könnten fragl. Bauholz liefern und zwar per m³ à Fr. 45. — ab hier und sind wir zu event. Unterhandlung gerne bereit. Hch. Zweifel u. Co., Glarus.

Auf Frage **829.** Die Firma A. Genner in Richtersweil liefert Holz-Gewindschneidzeuge billigst.

Auf Frage **833.** Putzfäden, ungewaschene, verkaufen zu billigem Preise Furrer u. Fein, Solothurn, Alleinvertretung von Ed. Wöllner, Mannheim.

Auf Frage **834.** Offerte Ley fils, Lampenfabrik, Basel, geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage **834.** Lampen, Glaswaren, Kochgeschirre 2c. liefern vorteilhaft R. Trost u. Cie., Künten (Aargau).

Auf Frage **835.** Schuhmacherwerkzeuge und Schuhleisten beziehen Sie billigst bei A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **836.** Wenden Sie sich an D. Lehmann, Huf- und Hammerschmied, Worb (Kt. Bern).

Auf Frage **837.** Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich.

Auf Frage **840.** Wenden Sie sich an Ww. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich.

Auf Frage **840.** Wir sind Ersteller und Lieferanten von ganzen mech. Schreinerei-Einrichtungen nach neuester und bester Methode. Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzli, Zürich.

Auf Frage **840.** Stapfer u. Streuli vorm. G. R. Stapfer, Maschinenfabrik in Horgen, Spezialität in Holzbearbeitungsmaschinen bitten um Ihre geehrte Adresse.

Auf Frage **840.** Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Gebr. Müller, mech. Werkstätte, Näfels.

Auf Frage **840.** Für Schreinerei-Einrichtungen empfehlen sich Blum u. Co in Neuenstadt (Ct. Bern).

Auf Frage **841.** Auf Ihre Anfrage betr. Eindrehen einer Transmissionswelle von 80 mm Diam. auf 70 mm müssen wir Ihnen mitteilen, daß dadurch die Welle an Kraft und Widerstandsfähigkeit bedeutend verliert und raten Ihnen daher die ganze Anlage neu zu machen, die wir Ihnen auch prompt ausführen könnten. Um den Preis bestimmen zu können, müssen wir zuerst die alte Anlage besichtigen und ersuchen Sie daher umgehend um Ihre weite Adresse. G. Siewerdt u. Co., Konstruktionswerkstätte, Oerlikon.

Auf Frage **842.** Wenden Sie sich gefl. an die Firma Willy Custer, Zürich III.

Auf Frage **842.** Ich bin im Besitze einer Weinpumpe mit Hahnen, Schlauchschloß und ca. 25 m Gummischlauch, 32 mm Lichtweite. Alles ist nur kurze Zeit im Gebrauch gewesen und deshalb so gut wie neu. Ich lade Sie zur gefl. Besichtigung ein. Th. Meyer, Gotthardstraße 52, Zürich II.

Auf Frage **842.** Hätte eine ältere, aber so gut wie neue Weinpumpe aus Messing, ohne Schläuche billig zu verkaufen. Jos. Arnold, Schlossermeister, Renan (Jura).

Auf Frage **842.** Wenden Sie sich an G. H. Wunderli, Gummifabrik, Zürich.

Auf Frage **842.** Teilen Sie gefl. der Expedition Ihre genaue Adresse mit, da direkte Offerten für Sie eingegangen sind.

Auf Frage **844.** Sie erhalten direkt Offerte. J. Walther u. Cie., Zürich, Usteristraße 1.

Auf Frage **845.** Wenden Sie sich an J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich, Usteristraße 1.

Auf Frage **845.** Die Firma G. L. Tobler u. Co. in St. Gallen hat den Alleinverkauf der Becker'schen Schraubenflaschenzüge.

Auf Frage **847.** Blum und Co, Neuenstadt (Ct. Bern) sind Interessenten obiger Frage.

Auf Frage **857.** Wir bitten um Ihre Adresse. Die Exped.

Submissions-Anzeiger.

Schmiedearbeit. Die Erstellung eines Gartenzaunes bei den Lehrerwohnungen in Fällanden (ca. 30 laufende Meter, aus U-Eisen auf Cementpfosten erstellt). Schriftliche Offerten sind bis den 20. ds. verschlossen an Herrn Präsident Hoppler einzusenden, bei welchem auch nähere Auskunft erteilt wird.

800—1000 Stück starke eibene Pfähle, 1,60 bis 1,80 Meter lang. Angebote mit Preisangabe, auch für kleine Quantitäten, nimmt entgegen Johs. Schildknecht z. Löwen, Eschlikon.